



Wir gratulieren

Trossingen - Barbara Schweizer, Flöschgasse 38, zum 96., Maria Schinka, Turnerstraße 11, zum 91., Gerda Frank, Im Tal 52, zum 75. Geburtstag.

Trossingen kurz

Lesenachmittag

Der letzte Lesenachmittag für Grundschüler vor den Sommerferien findet heute von 15 bis 16 Uhr in der Stadtbücherei statt.

TG Sportabzeichen-Treff

Die Prüftermine für das Deutsche Sportabzeichen werden vor den Ferien an 3 Abenden durchgeführt. 1. Kurzstrecke Fahrrad am 7. Juli um 18 Uhr Treffpunkt Kleiner Reitstall, 2. Übungen Leichtathletik am 14. Juli ab 18 Uhr im Stadion, 3. Übungen Leichtathletik am 21. Juli ab 18 Uhr im Stadion. Es können alle teilnehmen, die die vier Disziplinen Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Koordination in ihrer, altersbedingten Leistungsklasse absolvieren wollen. Nähere Auskunft bei Robert Schuster Telefon 07425 / 84 74.

Schwäbischer Albverein

Zu der am Mittwoch, 8. Juli, stattfindenden Ringzugwanderung „Spuren der Geschichte am Schloßleibühl“, von Neufra nach Trossingen fährt die Bahn um 11.44 Uhr in Trossingen Stadt ab. Die Wanderzeit beträgt etwa drei Stunden und kann nicht abgekürzt werden. Die Strecke ist überwiegend im Wald. Geführt wird von Reiner Hartmann und Klaus Butschle. Über Gäste freut sich der Verein.

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino Trossingen zeigt am Mittwoch, 8. Juli, um 20.15 Uhr den Film „1001 Gramm“ im Saal des Hotel-Restaurants „Linde“ an der Löhrrstraße.

Jahrgang 1949/50

Der Jahrgang 1949/50 Trossingen/Schura trifft sich mit Partnern am Mittwoch, 15. Juli, um 18.30 Uhr zum gemeinsamen Grillen auf der Tennisanlage Schura. Das Grillgut bitte mitbringen. Salatspenden nach Absprache. Für Getränke ist gesorgt. Um telefonische Anmeldung bis 13. Juli unter Telefon 0 425 / 65 95 wird gebeten.

Missachtete Vorfahrt kostet 7000 Euro Sachschaden

TROSSINGEN (ots) - Bei einem Unfall am Freitagabend in Trossingen an der Kreuzung Flöschgasse und Brückenstraße ist bei einem Zusammenstoß von zwei Fahrzeugen Sachschaden von - so schätzt die Polizei - rund 7000 Euro entstanden.

Ein 60-jähriger fuhr gegen 18.20 Uhr mit seinem Auto auf der Flöschgasse in Richtung Stadtmitte, so die Polizei. An der Kreuzung zur Brückenstraße missachtete er die Vorfahrt einer Autofahrerin, die mit ihrem Wagen die Flöschgasse überqueren wollte. Alle Fahrzeuginsassen blieben bei dem Unfall unverletzt.



Sportfreunde feiern ihr Vereinsheim mit Salutschüssen

Die Sportfreunde Trossingen haben am Sonntag Bericht folgt.) Dazu hat die Bürgerwehr Rott- 20 Jahre Vereinsheim gefeiert. (Ausführlicher weil mit zwölf Salutschüssen kurz vor Mittag dann wohl auch die letzten Langschläfer geweckt ... (rp) FOTO: RALF PFRÜNDER

Akkordeons als Kircheninstrumente

Die „Steirische Harmonikmesse“ erweist sich als Publikumsmagnet

Von Cornelia Addicks

TROSSINGEN - Steirische Harmonikas als Besuchermagneten: Völl besetzt waren die Bänke der Martin-Luther-Kirche am Samstagnachmittag, als unter der Leitung von Johannes Betz die von Florian Michlbauer komponierte „Steirische Harmonikmesse“ zelebriert wurde.

Martin Luther hatte die Musik als „die beste Gottesgabe“ bezeichnet, als „eine Lehrmeisterin“, welche „die Leute gelinder, sanftmütiger und vernünftiger“ mache. An die weichen Klänge des diatonischen Handzuginstrumentes konnte er dabei nicht gedacht haben, denn erst 1829 erhielt der Wiener Instrumentenbauer Cyrill Demian das Patent für seine Erfindung des „Accordions“, der Urform der „Steirischen“. Die unterscheidet sich von ähnlichen Akkordeons durch ihre kräftigen „Helikonbässe“ und den Gleichton.

Vor allem in der Volksmusik fand das Instrument großen Anklang; das Spielen der ganzen Akkorde wurde von Generation zu Generation „nach Gehör“ und ohne Griffschriften weitergegeben.

„Heimatluft-Kompressoren“ erfahren wieder Auftrieb

Doch nach dem zweiten Weltkrieg schwappte US-Musik über den großen Teich und machte der „Steirischen“ fast den Garaus, da ihre tonliche Begrenzung, die so gut zum Ländler und anderen alpenländischen Weisen passt, dem „Neomodischen“ nicht gewachsen war. Die ehemals so geliebte „Knöpferharmonika“ wurde nun abfällig als „Fal-



Alpenländisch geprägte Kirchenmusik erklang in der Martin-Luther-Kirche.

FOTO: CORNELIA ADDICKS

tenradio“ oder „Heimatluft-Kompressor“ abgetan. Erst durch Musiker wie Hubert von Goisern erfuhr die „Quetschn“ wieder einen Auftrieb. Und die bislang einzigartige Komposition von Michlbauer aus dem Jahr 2012 ermöglichte dem Instrument den Zutritt in den Bereich der Kirchenmusik. Michlbauer aus dem österreichischen Ort Höfen entwickelte eine Lehrmethode für die Steirische, die „Fünf-Finger-Griffschrift“, und baute ein weit verzweigtes Unterrichtsnetzwerk auf.

Vor ein paar Tagen lud Hans-Michael Altenberg, der in Trossingen

aufwuchs und jetzt in Meßstetten-Oberdisgisheim eine Harmonikschule betreibt, Lehrerkollegen aus drei Nationen zu einem Fortbildungstreffen in Deißlingen ein, zu dem auch ein Besuch des Harmonikamuseums zählte. In diesem Rahmen kam es zu der Aufführung der Messe, deren Spenderertrag dem Umzug des Museums in den Bau V zugutekommt.

Zehn Steirische Harmonikas wurden gespielt, dazu erklangen Gitarre und Kontrabass. Der 13-köpfige Chor und die Stimmen der Gemeinde ergänzten sich bestens. Ein Bläserquar-

tett intonierte „Großer Gott, wir loben Dich“.

Pfarrer Martin Kreiser, der kurzfristig als Vertretung eingesprungen war, hatte den 7. Psalm ausgewählt und sprach auch über die Wirkung von Ernst Barlachs Bronzestatue „Wanderer im Wind“ aus dem Jahr 1934 auf den Betrachter.

Kirchengemeinderätin Heidi Barro dankte den Sängern und Instrumentalisten für die Gestaltung dieser außergewöhnlichen Messe und den vielen Besuchern für deren kräftigen Applaus und die Spenden für das Harmonikamuseum.

Albverein Trossingen feiert bei Sahara-Klima

Ortsgruppen aus den umliegenden Gemeinden kommen zum Gauger-See - 22 Helfer sind bei brütender Hitze im Einsatz



Silvia Jöhns-Butschle bastelte mit den Kindern.

FOTO: BIANKA ROITH

TROSSINGEN (bro) - Das Fest hat lange Tradition und hat auch einen feststehenden Termin: Immer am ersten Samstag im Juli laden die Trossinger Albvereinsmitglieder zu ihrem Sommerfest an den Gauger-See ein. Denn mit diesem Termin kommen sie nicht mit anderen Vereinen in die Bredouille, zum Beispiel den Gartenfreunden mit ihrem Sommerfest im Siedlergarten.

„Und wenn dann die schwäbische Kehrwoche abgeschlossen und der Rasen gemäht ist, dann kommen die Leute zu uns“, sagt Klaus Butschle, der Vorsitzende der Trossinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albver-

eins. Und zwar kommen dann die Mitglieder aller umliegenden Ortsgruppen, sogar bei richtigem Sahara-Klima. Der Gauger-See wird dann zum Anziehungspunkt für Wander- und Naturfreunde aus Spaichingen, Aldingen, Eßlingen, Aixheim, Talheim, Durchhausen und Tuningen.

Das Fest habe ja zwei Funktionen, erklärte Klaus Butschle augenzwinkernd: Zum einen gehe es darum, dem Kassierer zum Glück zu verhelfen, wenn er auf seinem Geldbeutel einschlafe. Zum anderen stehe der Austausch der Ortsgruppen im Mittelpunkt. Die Leute treffen sich, schwätzen miteinander, auch übers

Programm. Für Musik sorgte Franz Samson.

Ein attraktives Kinderprogramm hatte sich wieder Sylvia Jöhns-Butschle ausgedacht. Sie bastelte mit den Kindern kleine Schatztruhen und es wurde gemalt. Vor allem die Kinder aus Eßlingen waren mit Feuereifer dabei.

Insgesamt 22 Helfer waren in zwei Schichten im Einsatz, um das Zelt aufzubauen und die Gäste zu versorgen. Diese konnten sich Kaffee und Kuchen schmecken lassen, leckere Steaks und Würstle. Bei diesen Temperaturen waren auch kühle Getränke äußerst beliebt.

Wohin heute?

Ausstellungen

K. Forster u. S. Arri, Kunstaustellung, Reha-Klinik Bethel
J. Rühmann, „Bilder im Quadrat“, Bar „Centrale“

Dies & Das

Eine-Welt-Laden, 10-12 und 14.30-18.30 Uhr
Ökumen. Kleiderladen, 9.30-12 und 14.30-18 Uhr
Ev. Kirche, 15 Uhr Tanzen hält fit, Brenzhaus
Selbsthilfegruppe Depressionen-Panik-Angst, Gruppe 1 20-21.30 Uhr, Tel. 07464 / 25 55

Freizeit aktiv

SpVgg., 17.30 Uhr C- und E-Jgd., 19 Uhr A-Jgd., Stadionsgelände
TG-Fechten, 18 Uhr Solweghalle
TG-Handball, 17.30-19 Uhr D-Jugend weibl., Solweghalle
TG-Leichtathletik, 18-19.30 Uhr 11-14 Jahre, 18-20 Uhr ab 15 Uhr, Stadion
TG-Männer fit & aktiv, 20 Uhr Übungsstunde, Solweghalle
TG Schura, 18 Uhr Frauen-Radsportgruppe, 18 Uhr Badminton-Hobbygruppe, 19 Uhr Schongymnastik, Kellenbachhalle
TG Männer fit & aktiv, Übungsstunde, 20 Uhr Solweghalle

Literatur

Lesenachmittag f. Grundschüler, 15-16 Uhr Stadtbücherei

Treffs

Ortsseniorenrat, 14.30 Uhr Vorstandssitzung, Bethel

Notdienst & Beratung

Ärztlicher Notdienst im Landkreis Tuttlingen, zu erfragen unter Telefon 116117
Apotheken, 24-Stunden-Notdienst ab 8.30 Uhr: Kronen-Apothek Tuningen
Tierschutzverein, 07425 / 84 55
Nachbarschaftshilfe, 07425 / 54 14
Rheuma-Liga, Selbsthilfegruppe Beratung-Bewegung-Begegnung, ARGE Tuttlingen, 07461 / 71 63 36
Kinderschutzbund, 07425 / 66 56
Blinden- und Sehbehindertengruppe, 07464 / 529 210
Lebertransplantierte, 07425 / 44 36
Parkinsongruppe, 07424 / 49 09
Selbsthilfegruppe bei Depressionen, 07464 / 25 55
Diakonie-Hausnotruf, 07425 / 33 91 20

Reservisten laden zu ihrem Pokalschießen ein

TROSSINGEN (pm) - Das 33. Pokalschießen der Reservistenkameradschaft Trossingen findet am 10. und 11. Juli auf der Schießanlage des Schützenvereins Trossingen statt. Teilnehmen können Vereine, Stammtische, Firmen, Jahrgänge und andere Gruppen.

Eine Mannschaft besteht aus vier Teilnehmern. Geschossen wird Luftgewehr 10 Meter stehend aufgestützt und Kleinkaliber 50 Meter stehend aufgestützt. Startzeiten sind am Freitag von 16 bis 20 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 20 Euro.

Zusätzlich findet ein Schießen auf eine Ehrenscheibe statt. Der Schuss kostet hier einen Euro. Der Nachkauf von Schüssen ist unbegrenzt. Der beste Treffer auf diese Scheibe erhält einen Sonderpreis.

Die Siegerehrung wird dann am Samstag, 11. Juli, gegen 17 Uhr gefeiert. Es schließt sich eine Pool-Party an.

Anmeldungen bis Donnerstag, 9. Juli, bei Stephanie Amos und Willy Messner, Telefon 0 74 25 / 63 80; im Heim der Reservistenkameradschaft, Telefon 0 74 25 / 73 02, oder per E-Mail unter email rK08-trossingen@gmx.de